18.09.2023 – 15:00 Uhr

38 Kinder und Jugendliche im Einsatz für die Kinderrechte

UNICEF hat vergangenen Samstag 38 Kinder und Jugendliche im Zürcher Zoo als Juniorbotschafterinnen und -botschafter ausgezeichnet. Diese Mädchen und Buben haben sich schon zum sechsten Mal aktiv für Kinder in Not stark gemacht, Spenden gesammelt oder ihr Umfeld für die Kinderrechte sensibilisiert.

«Jung-Aktivisten» werden zu «Jubos»Bereits seit Jahren setzen sich die «Jung-Aktivisten» für Kinder in Not ein, veranstalten einfallsreiche Spendenaktionen oder klären über die Arbeit und Anliegen von UNICEF auf – beispielsweise mit Vorträgen in der Schule. Der langjährige UNICEF Botschafter Kurt Aeschbacher hat vergangenen Samstag diese Kinder im Zürcher Zoo zu Juniorbotschaftern («Jubos») ernannt. All diese Mädchen und Buben setzen mit ihrem Einsatz ein wichtiges Zeichen der Solidarität für benachteiligte und verletzliche Kinder.

Auch Bettina Junker, die Geschäftsleiterin von UNICEF Schweiz und Liechtenstein, ist vom jahrelangen Engagement der Kinder beeindruckt. «Es ist aussergewöhnlich, was ihr in eurer Freizeit geleistet habt. Juniorbotschafterin oder Juniorbotschafter kann zwar jedes Kinder werden, aber dafür muss man in jungen Jahren etwas leisten, das selbst vielen Erwachsenen schwerfällt: Die Bereitschaft, für andere da zu sein, die man nicht kennt, aber von denen man weiss, dass auf Hilfe angewiesen sind».

So wird man Juniorbotschafterin -botschafter

Mitglieder des kostenlosen «kids united» Clubs von UNICEF für pfiffige Kinder, die sich für Kinder in Not engagieren, erhalten einen persönlichen Weltbürgerpass. Darin können sie ihre Aktionen eintragen und von UNICEF mit einem Stempel attestieren lassen. Als Aktion zählt nicht nur eine Spendenaktionen, sondern auch Informationskampagnen wie ein Vortrag an der Schule oder andere Anlässe, an denen die Kinder über Kinderrechte und die Situation von gefährdeten und benachteiligten Kindern in der ganzen Welt zu berichten. Jedes Kind kann Mitglied von UNICEF «kids united» - und dann mit der Durchführung von sechs Aktionen zum Juniorbotschafter/-in ernannt werden. Seit der Gründung UNICEF «kids united» wurden bereits etwa 550 Juniorbotschafterinnen und -botschafter ausgezeichnet.

Aus diesen 23 Gemeinden stammen die 38 «Jubos»:

Bächli (SG), Chur (GR), Ehrendingen (AG), Fehraltorf (ZH), Flawil (SG), Hochwald (SO), Horgen (ZH), Huttwil (BE), Hünenberg See (ZG), Kirchlindach (BE), La Chaux-de Fonds (NE), Niederweningen (ZH), Nottwil (LU), Nussbaumen (TG), Orvin (BE), Ottikon (ZH), Rheinfelden (AG), Rothrist (AG), Safenwil (AG), Schöftland (AG), Schönenberg (ZH), Schwyz (SZ), Winterthur (ZH).

I**nformationen über die Juniorbotschafterinnen und -botschafter:**

http://www.kidsunited.ch/de/kinderclub/juniorbotschafterin-werden

Informationen über die Sternenwochen:

http://www.kidsunited.ch/de/sternenwochen

Kontakt für Medien:

UNICEF Schweiz und Liechtenstein,

Medienstelle, Jürg Keim,

044 317 22 41, j.keim@unicef.ch

Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat 76 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich weltweit für das Überleben und das Wohlergehen von Kindern ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie der Schutz der Kinder vor Missbrauch, Ausbeutung, Gewalt und HIV/Aids. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten. Seit 62 Jahren setzt sich UNICEF Schweiz und Liechtenstein für Kinder ein – im Ausland wie im Inland.

Medieninhalte

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100911389 abgerufen werden.